



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 17.10.2012

Anwesend

- Vorsitzende/r

Brede-Hoffmann, MdL, Ulla

- Verwaltung

Brümmendorf, Hans-Peter
Ebling, Michael

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Dietzen, Simon
Eibeck, Jörg
Gerster, Regina
Gruber, Theresia
Heinisch, MdL, Gunther
Mosler, Helga Dr.
Preusse, Hans
Real, Sigrid

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Coppess, Viviane
Huck, Brian Dr.
Vormerker, Stephan
Zähringer, Michael

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Faßbender, Ulrike
Gerster, Thomas
Willius-Senzer, Cornelia

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Stadtteilmittel
3. Mitteilungen und Verschiedenes

b) öffentlich

4. Altstadtrelevante Themen
5. MVGmeinRad; Verleihstationen Altstadt

Anträge

6. MVGmeinRad (CDU)
8. Halteverbote bei Baumaßnahmen (Grüne + SPD)
9. Leerstandsverzeichnis (Grüne + SPD) neue Fassung
10. Einwohnerfragestunde

Anfragen

11. Ehem. Karmeliterschule (ödp)
12. Ehrentag Fritz Viktor Ahrens (ödp)
7. Archäologisches Zentrum Mainz (ödp)
13. Sachstandsberichte
 - 13.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1292/2012, SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 13.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0795/2012 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 13.3. Antwort zu Anfrage 1282/2012 OBr-Altstadt (ödp)
 - 13.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1305/2012 CDU, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 13.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1272/2012 SPD, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
14. Beschlussvorlagen
 - 14.1. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch

- Satzung vom 16. Dezember 2009
- 14.2. Bebauungsplanentwurf "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)";-
Satzungsbeschluss-
 - 14.3. Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse" - Steuerung der Zulässigkeit von
Vergnügungsstätten (A 267)";
15. Mitteilungen und Verschiedenes
- 15.1. Termin Blumenschmuckwettbewerb
 - 15.2. Gerüche aus Gullys
 - 15.3. Eisstockbahn Schillerplatz
 - 15.4. Spielplatz Bruder-Konrad-Stift

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 1.5 + 1.6 sowie 13.4 + 13.5; TOP 7 wird als Anfrage nach TOP 12 aufgerufen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 4 **Altstadtrelevante Themen** **hier: Berichterstattung des Oberbürgermeisters**

Herr Oberbürgermeister Ebling spricht u. a. folg. Themenbereiche, die eine besondere Bedeutung für die Altstadt haben, an:

- Der Bereich Winterhafen-Bebauung nimmt mittlerweile eine positive Gestalt an.
- Die kulturelle Nutzung im dortigen Bereich (KUZ) soll unbedingt gewährleistet bleiben.
- Die Thematik rund um das AZM ist einer positiven Lösung zugeführt worden, was insbesondere das Anliegen des Ortsbeirates Mainz-Altstadt und weiter Teile der engagierten Bevölkerung bzgl. des Erhaltes der Neutor-Schule betrifft.
- Die Problematik des ruhenden Verkehrs im Bereich des Rheinufer/Rheingoldhalle wurde in enger Abstimmung mit dem Verkehrsüberwachungsamt und der Mainz City+ Marketing dahingehend gelöst, dass die Zahl der Ausnahmegenehmigungen auf ein absolut notwendiges Minimum beschränkt und entspr. Kontrollen durchgeführt werden. Als direkter Ansprechpartner fungiert Herr Schild von der Mainz City+ Marketing.
- Die finanzielle Situation der Stadt Mainz hat viele „Sichtbarkeiten“, wie z. B. reduzierte Grünpflege, geringe Ausweitung des Radwegenetzes etc. Die Gestaltungsspielräume werden auch in den kommenden Jahren sehr begrenzt sein.
- Die bauliche Situation am Münsterplatz ist der Verwaltung bekannt und wird grundsätzlich als unbefriedigend eingeschätzt, jedoch ist sie aufgrund der Eigentumsverhältnisse schwer zu lösen.
- Eine Aufwertung der Ludwigsstraße kann auch positive Signale für Veränderungen an umliegende Bereiche, wie bspw. die Große Langgasse, zeitigen.
- Bei den nach heutigem Recht genehmigten Baumaßnahmen sind umweltspezifische Aspekte wie bspw. die Frischluftzufuhr geprüft und berücksichtigt und in einem Gesamtkontext mitbedacht.

Von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder und der Vorsitzenden werden noch folg. Themen Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis gegeben:

- Die Beschilderung für Fahrradfahrer und Fußgänger im Bereich vom Pegel bis zur Malakoff-Terrasse sollte überprüft und ggf. sinnvoll geändert werden. Auch sollten hier des Öfteren entspr. Kontrollen durchgeführt werden.
- Es sollten verstärkt leere Baumscheiben wiederbepflanzt werden (entspr. Anregungen sind vom Ortsbeirat schon gemacht worden).

- Die Frischluftzufuhr im Bereich der südlichen Altstadt muss gewährleistet bleiben, dies ist bei der anstehenden Bebauung unbedingt zu beachten.
- Es muss darauf geachtet werden, dass zukünftig die Zahl der Veranstaltungen das bestehende Maß nicht überschreitet, da die Bewohner der Altstadt bereits zum jetzigen Zeitpunkt mit durch Events verursachtem Lärm und Schmutz über Gebühr belastet sind. Hier gilt es, für neue Veranstaltungen andere, außerhalb der Altstadt (Wohnbereiche, Rheinufer) liegende Standorte zu finden.

Punkt 5 **MVGmeinRad; Verleihstationen Altstadt**
hier: Berichterstattung der MVG

Herr Ernhof stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage zur Niederschrift) die Planungen der MVG im allgemeinen und besonderen für die Altstadt vor.

Im Rahmen seiner Ausführungen spricht er u. a. an:

- Das Verleihsystem ist ein „Lernendes System“, d. h. es kann je nach Anforderung minimiert oder maximiert werden.
- Es gibt auch anfragen aus Eltville, Wiesbaden und Ginsheim/Gustavsburg.
- Eine konkrete Zahl bzgl. der Instand- und Unterhaltungskosten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht nennbar.
- Man kalkuliert, dass ca. 600.000 Verleihvorgänge pro Jahr das Projekt wirtschaftlich tragen. Ziel ist es, dass sich das System zukünftig weitestgehend selbst trägt.
- Die Bundesförderung beläuft sich auf 1,8 Mio €, das sind 50% der Gesamtkosten. Die Fördermittel beziehen sich nicht nur auf Investitionen, sondern auf das gesamte System.
- Eine erste Bilanz kann nicht vor 2013/4 geben werden.

Die Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Anträge

Punkt 6 **MVGmeinRad (CDU)**
hier: Verlegung Station Holzhofstraße
Vorlage: 1304/2012

Der von Herrn Dietzen begründete Antrag wird mit folgender Ergänzung einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob mit der MVG eine Verlegung der Fahrradverleihstation „Holzhofstr. 8“ auf die gegenüberliegende Straßenseite oder einen anderen geeigneten Standort erwirkt werden kann und ebenfalls zu prüfen, ob die Ladezone in den Nachtstunden für Taxen nutzbar gemacht werden kann.“

Punkt 8 **Halteverbote bei Baumaßnahmen (Grüne + SPD)**
Vorlage: 1605/2012

Der von Frau Ammann begründete Antrag wird mit folgender Ergänzung einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen:

„ 3. Darauf zu achten, dass das Halteverbot erst dann gilt, wenn die Baumaßnahme auch tatsächlich stattfindet und endet, sobald die Baumaßnahme beendet ist.“

(Herr Eibeck war während der Abstimmung nicht anwesend).

Punkt 9 **Leerstandsverzeichnis (Grüne + SPD) neue Fassung**
Vorlage: 1606/2012

Frau Ammann begründet den Antrag (neue Fassung, Tischvorlage), der von Frau Dr. Mosler dahingehend konkretisiert wird, dass jedwede Teilnahme von Eigentümern freiwillig sein muss und selbstverständlich Eigentumsverhältnisse geschützt werden müssen.

Herr Preusse hat Bedenken bezüglich des Datenschutzes und schlägt vor, das Ganze als „Leerstandsbörse“ zu bezeichnen.

Herr Dietzen sieht die im Antrag geschilderte Problematik als sehr tiefgehend an und plädiert dafür, die Thematik im Stadtrat zu behandeln.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Agentur als Mittler zwischen Eigentümern und potentiellen Nutzern auftreten soll, was auch den Schutz von Daten etc. garantieren wird.

Der Antrag wird mit 6:0:4 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

Anfragen

Punkt 11 **Ehem. Karmeliterschule (ödp)**
Vorlage: 1599/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. VI vom 15.10.12, ohne AZ..

Punkt 12 **Ehrentag Fritz Viktor Ahrens (ödp)**
Vorlage: 1600/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. VI vom 15.10.12, ohne AZ.

Punkt 7 **Archäologisches Zentrum Mainz (ödp)**
hier: Potential ausschöpfen
Vorlage: 1597/2012

Die anfragende Partei bittet, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Sachstandsberichte**

Punkt 13.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1292/2012, SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: "Litfaßsäulen in der Altstadt"
Vorlage: 1494/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez III vom 18.09.12, AZ. 80 80 23 MZ 00 4/09.

Punkt 13.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0795/2012 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt**
hier: Fahrradweg Maria-Ward-Straße
Vorlage: 1148/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 25.09.12, AZ. 61 68 70 Alt.

Punkt 13.3 **Antwort zu Anfrage 1282/2012 OBr-Altstadt (ödp)**
hier: Gutenbergviertel

Kenntnisnahme der Antwort des Oberbürgermeisters vom 04.09.2012, ohne AZ.

Punkt 13.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1305/2012 CDU, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt**
hier: Ärztehaus am Röm. Theater - Zugang verbessern
Vorlage: 1563/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 17.10.12, AZ. 61 68 70 Alt.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, ihn über Gesprächsergebnisse mit der Wohnbau Mainz zu unterrichten.

Punkt 13.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1272/2012 SPD, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt**
hier: Uferpromenade: Radfahrverbot Radwegmarkierungen überprüfen und ergänzen
Vorlage: 1683/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 17.10.12, AZ. 61 68.

Punkt 14 **Beschlussvorlagen**

Punkt 14.1 **8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996,**

zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009
Vorlage: 1157/2012

Im Rahmen des Anhörverfahrens stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage mit 10:0:0 zu.

Punkt 14.2 **Bebauungsplanentwurf "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)"**
Bebauungsplanentwurf "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)";
hier:
-Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
-Satzungsbeschluss gem.§ 10 BauGB
Vorlage: 1436/2012

Im Rahmen des Anhörverfahrens stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage mit 10:0:0 zu.

Punkt 14.3 **Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse - Steuerung der Zuläs-**
sigkeit von Vergnügungsstätten (A 267)";
- Satzungsbeschluss -
Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse - Steuerung der Zuläs-
sigkeit von Vergnügungsstätten (A 267)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 1131/2012

Im Rahmen des Anhörverfahrens lehnt der Ortsbeirat die Beschlussvorlage mit 0:10:0 ab, da sie nicht die Ansiedlung neuer Spielsalons verhindert.

Punkt 15 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 15.1 **Termin Blumenschmuckwettbewerb**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez V vom 05.09.12, ohne AZ. (Termin: MI., 14.11.12, 19.00h, Rathaus).

Punkt 15.2 Gerüche aus Gullys

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez V vom 18.09.12, ohne AZ.

**Punkt 15.3 Eisstockbahn Schillerplatz
hier: Unterrichtung durch die Ortsvorsteherin**

Herr Brümmendorf erläutert ausführlich die Planungen für die Eisstockbahn am Schillerplatz, insbesondere die Auflagen zum Lärmschutz (Anlage zur Niederschrift).

Punkt 15.4 Spielplatz Bruder-Konrad-Stift

Die Vorsitzende verliest ein entspr. Schreiben von Frau Bg. Eder vom 30.09.12 .

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Ulla Brede-Hoffmann, MdL

.....

Vorsitz

gez. Peter Bermeitinger

.....

Schrifführung